

hotel | building | design

VII/2019 | € 8,50

2019 Architektur

international



SKYSUITEN
JOI-DESIGN, HAMBURG

HIGHLIGHTS BUGA 2019
HÖCHSTES HOLZHOCHHAUS DEUTSCHLANDS
STADTQUARTIER NECKARBOGEN



EINSATZBEREIT

Feuerwehrhaus Kaarst-Büttgen

thelenarchitekten GbR, Düsseldorf

OBJEKT

Feuerwehrhaus
Kaarst-Büttgen

ARCHITEKT

thelenarchitekten GbR,
Düsseldorf

FOTOS

Andreas Wiese, Düsseldorf

U.A. BETEILIGTE FIRMEN

TeHa Dach GmbH
D-48691 Vreden

Die Freiwillige Feuerwehr verkörpert besonders im ländlichen Raum einen Ort der Gemeinschaft. Diese Verbundenheit ergibt sich aus der kollektiven Sorge um die Gemeinde und der Bereitschaft, im Ernstfall zu helfen. Um bei einem Einsatz schnell reagieren zu können, sind neben den technischen auch bauliche Rahmenbedingungen erforderlich. Beide Aspekte müssen bei der Planung eines Feuerwehrgebäudes berücksichtigt und zusammengeführt werden. Das Planungsbüro thelenarchitekten, das neben Feuerwehrgebäuden auch Rettungswachen realisiert, weiß um diese Verknüpfungen. So wurde in diesem Jahr ein weiteres Feuerwehrhaus nach dem Entwurf von thelenarchitekten fertiggestellt. Der Neubau

liegt in nördlicher Ortsrandlage des Stadtteils Büttgen der Stadt Kaarst und stellt eine städtebauliche Ergänzung zu den bestehenden Solitärgebäuden dar, der Sporthalle im Osten und dem Schwimmbad im Süden. Auf einer Nutzfläche von ca. 2.600 Quadratmetern verfügt das Feuerwehrgebäude über acht Stellplätze, eine Waschhalle, Sozialräume, Seminar- und Schulungsbereiche.

ARCHITEKTONISCHES KONZEPT

Architektonisch gliedert sich das Pultdach-Bauvolumen in einen zweigeschossigen, kompakten Baukörper, wobei die Fahrzeughalle durch die geforderte Höhe formal eingeschossig ist. Die unterschiedlichen Funktionsbereiche – Fahr-



zeughalle und Gemeinschaftsräume – sind durch einen Höhenversatz der Dachflächen zueinander ablesbar. Auf der Westseite öffnet sich das Gebäude mit seinem Haupteingang zeichnerhaft durch eine im Grundriss schräg gestellte, großflächige Glasfassade. Die Schrägstellung resultiert aus einer großkronigen Eiche, die die Freifläche vor dem Haus dominiert. Von diesem Eingang aus werden die unterschiedlichen Funktionsbereiche des Feuerwehrhauses übersichtlich und auf kurzen Wegen erschlossen. Die architektonische Gliederung des Neubaus in zwei Körper wird durch die differenzierte Gestaltung der Fassaden mit zwei Materialien betont – eine Klinkerfassade für den Sozialbaukörper und eine Zinkblech-Rautenfassade für den Hallenbaukörper. Für das Gebäude wurde eine Konstruktion aus Stahlbeton für das gesamte Tragsystem der Gründung, der Stützen, der Wände und Decken gewählt. Abweichend dazu wurde das Pultdach als Holzkonstruktion errichtet – im Sozialbereich mit Holzleimbinder und in der Fahrzeughalle mit Holz-Fachwerkträgern. Insgesamt wurde bei der Wahl der äußeren und inneren Materialien großer Wert auf ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit gelegt.

GEBÄUDEORGANISATION

Im Erdgeschoß befinden sich die Umkleide-, Wasch-, Dusch- und WC-Bereiche für die Feuerwehrfrauen, die Feuerwehrmänner und die Feuerwehrjugend. Die Funktionsabläufe sind hier streng nach dem Prinzip der Schwarz-/Weiß-Abläufe getrennt. Von der Eingangshalle erreicht man auch die Fahrzeughalle mit acht Fahrzeugstellplätzen und einer Waschhalle. An der Westseite, direkt an die Fahrzeughalle angegliedert, sind Werkstatt, Lager- bzw. verschiedene Funktionsräume, die Räume der Feuerwehrleitung und der Einsatzbesprechungsraum. Die Räume für den Aufenthalt und die Fort- bzw. Ausbildung im Obergeschoss werden ebenfalls direkt aus der Eingangshalle über eine Treppe erschlossen. Um bei Bedarf einen barrierefreien Zugang des oberen Stockwerks nachträglich zu ermöglichen, wurde bereits ein entsprechender Aufzugsschacht im Bereich der Eingangshalle eingerichtet.

Im Obergeschoss stellen die drei großen Räume Florianstube, Besprechungsraum und Seminarraum das multifunktionale Herzstück des Gebäudes dar. Durch die lineare Anordnung der Räume hintereinander, können durch mobile



Trennwände unterschiedliche Raumsituationen und auch Raumgrößen geschaffen werden. Zur Vervollständigung der Funktionsfähigkeit sind im Bereich der drei Haupträume eine Küche mit Nebenräumen und WC-Anlagen eingerichtet worden. Für die Feuerwehrjugend wurde ein separater Raum geschaffen.

GESTALTUNG DER FREIFLÄCHEN

Eine Besonderheit stellt der Innenhof im Obergeschoss des Sozialgebäudes dar. Hier ist umgeben von einer Holzterrasse ein mittig angeordneter Pflanzbereich mit Sitzbänken entstanden. Der Innenhof dient der zusätzlichen Belüftung und Belichtung der Schulungs- und Besprechungsräu-

me. Die Übungsfläche ist nordwestlich zwischen dem PKW-Stellplatz und den Ausfahrten aus der Fahrzeughalle angeordnet. Die Alarmausfahrt darf nur als Ausfahrt bei einem Einsatz von den Feuerwehrfahrzeugen genutzt werden. Die Rückkehr der Einsatzwagen erfolgt grundsätzlich über die Zufahrt an der Driescher Straße.

THELENARCHITEKTEN

Bei jedem Projekt besteht die Herausforderung darin, den Mehrklang von architektonischer Gestaltung, Konstruktion und technischen Anforderungen, sowie sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten zu einem harmonischen Einklang zu entwickeln. Die Lösung ist richtig,



wenn sie Traditionen achtet und Antworten auf neue kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen bietet. Wenn der Entwurf gestalterisch überzeugt und gleichzeitig kostenbewusst umgesetzt wird, entstehen gelungene Symbiosen aus neuen Lebenswelten und Nachhaltigkeit. Mit einem Team aus global agierenden Architekten und Ingenieuren, schafft thelenarchitekten ganzheitliche Beiträge zu einer modernen und individuellen Gestaltung unserer Welt und konzipiert Lösungen aus einer Hand. Diese entstehen aus der Idee eines umfassenden Architekturverständnisses sowie der Moderation und Koordination unterschiedlicher Ansprüche im konstruktiven Dialog. Bei der Projektentwicklung arbeitet thelenarchitekten interdisziplinär mit einem Netzwerk aus Investoren, Fachleuten der Immobilien- und Kommunikationswirtschaft, Fachplanern, Handwerkern, Künstlern und Beratern zusammen. Lösungen von thelenarchitekten verkörpern die Harmonie von kreativer Idee, Funktionalität und Qualität.

Das Architekturbüro mit Sitz in Düsseldorf und Berlin realisiert ganzheitliche Architektur: öffentliche Gebäude | Denkmalschutz | Gewerbe | Gastronomie | Hotel. Gegründet wurde das Büro im Jahr 1995 von Hans-Jörg Thelen. www.thelenarchitekten.de ■



ZIMMEREI ■ DACHDECKEREI ■ KLEMPNEREI ■ HOLZRAHMENBAU

TeHa Dach GmbH • Konrad-Zuse-Ring 13-15 • 48691 Vreden
 Telefon: + 49 (0) 2564 3 43 02 • Fax: + 49 (0) 2564 3 36 82
 E-Mail: info@teha-dach.de • www.teha-dach.de